



Seit 60 Jahren pflegen Österreichs Pfarren die Tradition der Sternsinger. Auch in Scheiblingstein waren die Heiligen drei Könige Melchior, Balthasar sowie Caspar samt Hirten und Stern von Bethlehem unterwegs, um Spenden für Hilfsbedürftige zu sammeln. Rund 1.300 Euro wurden gesammelt.

Foto: Halouska

„Klein, aber oho“

Dreikönigstreffen | Gemeinderätin Ursula Kohut begrüßte die Scheiblingsteiner im neuen Jahr und blickte auf Vergangenes zurück.

Von Alexandra Halouska

SCHIEBLINGSTEIN | Ein bewegtes Jahr liegt hinter Scheiblingstein. Auch wenn es, gemessen an der Einwohnerzahl, nicht unbedingt eine große Ortschaft ist – langweilig wird es den Bürgern hier nicht. Das betonte auch Gemeinderätin Ursula Kohut beim „Dreikönigstreffen“ am vergangenen Montag. Bei Sekt und Brötchen hatten die Scheiblingsteiner die Gelegenheit, auf das neue Jahr anzustoßen.

In ihrer Ansprache betonte Kohut: „Wir sind klein, aber oho! 2013 hat sich vieles getan. Wir haben eine neue Ortsvorsteherin und eine Dorflinde. 180 Besucher kamen zum Hubertuskirtag. Und der Verein ‚Wir Scheiblingsteiner‘ unternahm viele Ausflüge.“

Erstmals nach 25 Jahren durfte „Ortsvorsteher in Unruhe“ Heinz Uldrych sich beim Neujahrstreffen zurücklehnen. Haben er, seine Tochter Romana



Gemeinderätin Ursula Kohut freut sich über „Nachwuchs in Scheiblingstein: Die kleine Gudrun erblickte am 6. Dezember 2013 das Licht der Welt. Und ist seither der ganze Stolz von Papa Gerald Novak und Mama Birgit Weber. Sie sind die Eltern der aktuell jüngsten Scheiblingsteinerin.

und Gattin Frieda 25 Jahre den „Neujahrsempfang“ geschupft, so organisierte der Scheiblingsteiner Pfarrgemeinderat heuer erstmals die Veranstaltung. Diesmal unter dem Namen „Dreikönigstreffen“.

Nicht umsonst – war doch gleich ein Dutzend der Heiligen Drei Könige im Karl-Mühldorf-Heim zu Gast. Alle eingenommenen Spenden gehen an die Projekte der 60. Österreichischen Sternsingeraktion.